



Fraktion im Rat der Stadt Gifhorn

Stadt Gifhorn
Herrn Bürgermeister
Matthias Nerlich
Marktplatz 1
38518 Gifhorn

Fraktionsvorsitzende
Nicole Rudbach
Braunschweiger Straße 139d
38518 Gifhorn
Telefon 0170 7237023
E-Mail mail@nicolerudbach.de
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Martina Bodenstein
Hülsenhorst 2
38518 Gifhorn
Telefon 0152 53779955
E-Mail post@martina-bodenstein.de

Gifhorn, 29.04.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nerlich, sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

für die ÖDP-Fraktion wird folgender Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in den entsprechenden Gremien gestellt:

Antrag „Gestaltung städtischer Flächen mit Wildblumen“

Die Stadt Gifhorn beschließt, die Gestaltung von städtischen Flächen mit Wildblumen (Regio-Saatgut) zu forcieren.

Hierfür wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, inwieweit das Bepflanzen mit Wildblumen (Regio-Saaten!) auf städtischen Grünflächen, Verkehrsinseln und Straßenmittelstreifen, Straßenbanketten und Brachflächen, ggf. schon für die nächste Saison, möglich ist. Auf dieser Grundlage wird ein Zeitplan für die kontinuierliche Umsetzung des Beschlusses erarbeitet.

Begründung:

Aufgrund des hohen ökologischen Werts und zum Schutz des Nutztiers Biene, soll die Gestaltung von genannten städtischen Flächen mit Wildblumen vorangetrieben werden.

Die Gefährdung unseres wichtigsten Nutztiers Biene ist inzwischen hinlänglich bekannt und braucht hier nicht mehr erörtert werden. Auch alle anderen Fluginsekten und Insekten finden in den Wildpflanzen geeignetes Futter.

Es gibt bereits viele spezielle Mischungen „Regio-Saatguts“ für Bereiche der öffentlichen Hand.

Es kann berücksichtigt werden, an Sichtdreiecken nicht zu hochwachsendes Saatgut auszubringen (Saatgut für Sichtdreiecke). Für einige BürgerInnen könnte das Bild vielleicht erst ungewohnt erscheinen und aus Unwissenheit nach Mähen und Pflege gefragt werden. Wenn dann aber die Wichtigkeit der naturnahen Bepflanzung erklärt wird, kann mit Einsicht, Verständnis oder sogar Unterstützung gerechnet werden.

Wir geben die Anregung, bei Bedarf, Fachleute vom BUND zu konsultieren und sich über Möglichkeit und Umsetzung beraten zu lassen.

Nicole Rudbach

Martina Bodenstein

